HENRY II

Automatic Squelch Control

12/24 V

CE

stabo Bedienungsanleitung

PRESIDENT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **PRESIDENT HENRY II** ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeugen. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden.

Sie haben sich für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt.

Wichtige Informationen

⚠ Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Wichtige Informationen

⚠ Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über +50°C.

Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:
In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:
Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.
Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:
Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:
Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1 Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das vorliegende Gerät die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!
Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.
Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“
und den länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

INHALTSVERZEICHNIS

Bestimmungsgemäße Verwendung	**2**
Wichtige Informationen	**3**
PRESIDENT HENRY II im Überblick	**8**
A) EINBAU UND ANSCHLUSS	9
A.1 Montage im Fahrzeug mit Montagebügel	9
A.2 Stromversorgung	10
A.3 Anschluss der Antenne	10
A.4 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	11
A.5 Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR	11
B) BEDIENUNG	12
C) ZUSATZFUNKTIONEN	16
D) TECHNISCHE DATEN	17
E) FEHLERSUCHE	18
F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	18
G) GLOSSAR	18
DISPLAYRING ABNEHMEN	19
ANSCHLUSSBELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE	19
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19
GARANTIEBEDINGUNGEN	20
KANAL-/FREQUENZTABELLEN	21
EUROPÄISCHE NORMEN	24

PRESIDENT HENRY II im Überblick:

1) **[ON-OFF/VOLUME]**
(Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter)

2) **[ASC/SQUELCH]**
(Automatische Rauschsperre/
manuelle Rauschsperre

3) **DISPLAY**
Kontrolle aller Funktionen, Kanal- bzw. Frequenzanzeige

4) **[▲/▼] ~ [SCAN]**
Kanal ~ Einstellwerte
Suchlaufrichtung auf ~ ab

5) **[F] ~ [LOCK]**
Funktion ~ Tastensperre

6) **[MODE] ~ [EMG]**
Betriebsart ~ Notrufkanal

7) **[VOX]**
VOX-Funktion

8) **[ANL/NB]**
Auswahl Störunterdrückung

9) **Mikrofonanschlussbuchse**
6-polig

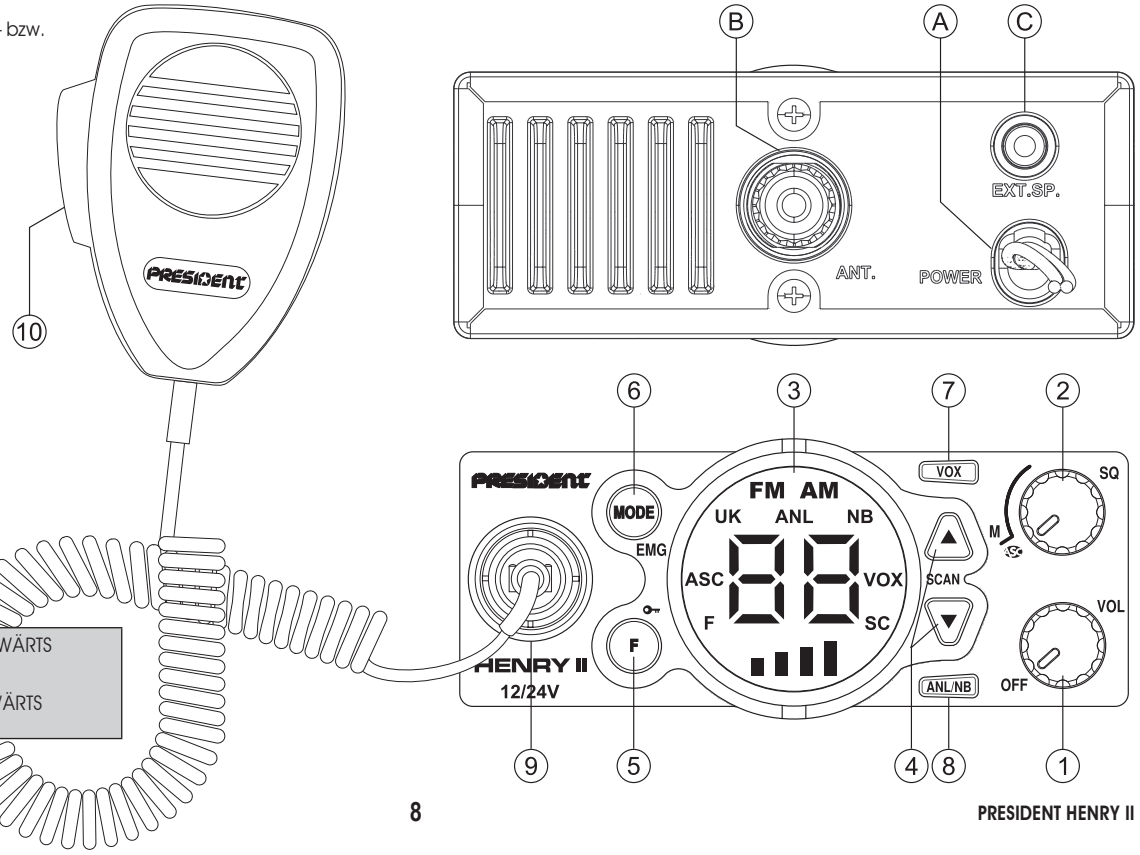
10) **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste**
Sende-/Empfangsumschaltung

A) **Stromversorgung („POWER")**

B) **Anschlussbuchse Antenne („ANT.")**
(UHF-Stecker; PL-259)

C) **Anschlussbuchse externer Lautsprecher („EXT.SP.")**

FUNKTIONEN MIT TASTENKOMBINATIONEN:	
5 + 7	VOX-Einstellungen
5 + 8	VOL ACC (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte)



④ Langer Tastendruck	**[▲]** / SUCHLAUF AUFWÄRTS **[▼]** / SUCHLAUF ABWÄRTS

Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.
PRESIDENT HENRY II verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.
Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

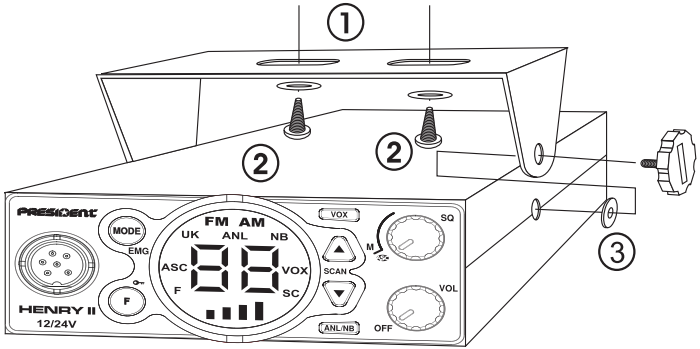
A) EINBAU UND ANSCHLUSS

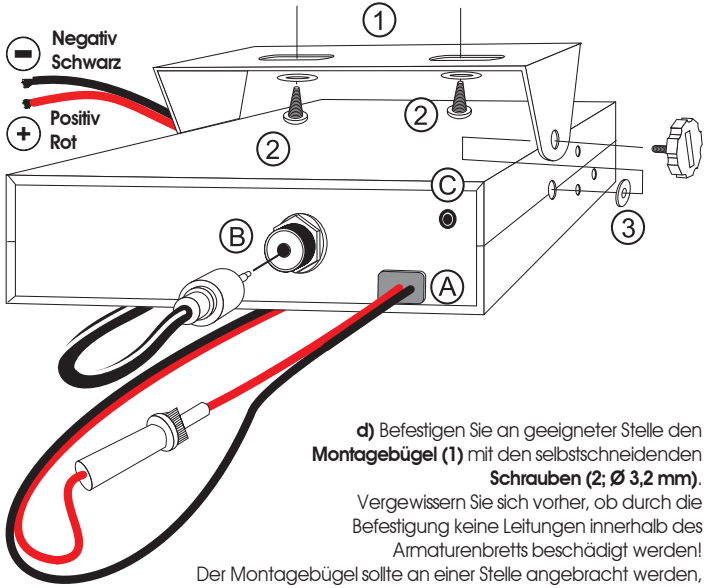
A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen, gut belüftet sein und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.

b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!

c) Achten Sie darauf, dass sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Fahrzeugheizung verlegen!





d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den **Montagebügel (1)** mit den selbstschneidenden **Schrauben (2; Ø 3,2 mm)**.
Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!
Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die **Unterlegschreiben (3)** aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, dass sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

Wichtiger Hinweis:
Mit dem Mikrofonanschluss an der Vorderseite kann das Gerät auch in ein Armaturenbrett eingebaut werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, einen externen Lautsprecher anzuschließen, um die Kommunikation besser hören zu können **(Anschluss EXP SP auf der Rückseite Geräts: C)**.

A.2) STROMVERSORGUNG

Ihr PRESIDENT Henry II kann wahlweise an 12 oder 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!
Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung zumeist 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

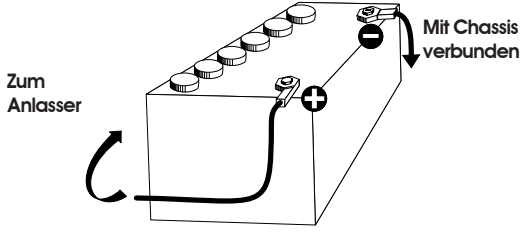
a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine Schmelzsicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

b) Die rote Ader des Stromkabels muss am positiven Anschluss (+12 V/+24 V), die schwarze Ader am negativen Anschluss angeschlossen werden. Wenn möglich, sollte das Funkgerät direkt an der Fahrzeugbatterie angeschlossen werden, da dies der Punkt mit den geringsten Störungen vom elektrischen System des Fahrzeugs ist. Das Gerät kann auch hinter dem Zündschloss z.B. im Sicherungskasten angeschlossen werden. **Alle Einstellungen der Henry II werden permanent gespeichert, ein Anschluss an Dauerplus ist nicht nötig.**

c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, dass es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

d) Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

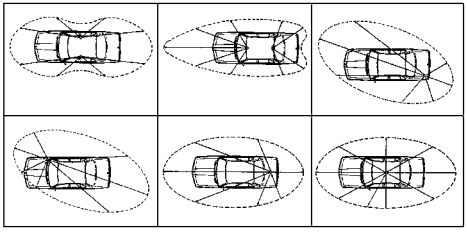
e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit der **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



A.3) ANSCHLUSS DER ANTENNE

a) Wahl der Antenne
Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

b) Mobilantenne
- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
  Abstimmbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe **A.5) Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR)**.
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschlussgefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B).**



c) Feststations-Antenne
Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!
Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

A.4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

a) Schließen Sie das PTT-Handmikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (9)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **Anschlussbuchse Antenne (B)** an der Rückseite des Funkgerätes an.

c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick"-Geräusch zu hören ist.

d) Den Regler **[ASC/SQUELCH] (2)** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M").

e) Lautstärkeregler **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine angenehme Lautstärke einstellen.

f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät betätigen.

A.5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

ACHTUNG: Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen.
Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (9)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ► Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- ► Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ► Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ► Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von „1". Werte zwischen „1" und „1,8" sind dabei akzeptabel.

ACHTUNG: Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge von weniger als 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

B) BEDIENUNG

B.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter)

Mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

Wenn die „QUITTUNGSTON"-Funktion aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Radios ein Signalton ausgegeben und das aktuell gewählte Frequenzband (Ländernorm) kurz im **DISPLAY (3)** angezeigt.

Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

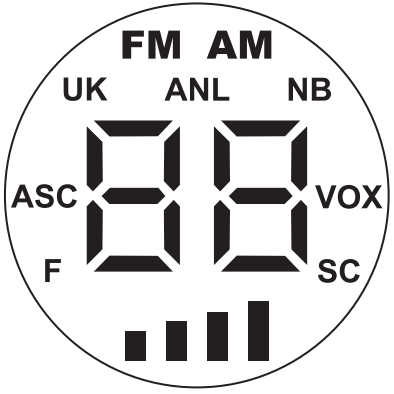
B.2) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperre / manuelle Rauschsperre)

Mit **[ASC/SQUELCH] (2)** können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit **[ASC/SQUELCH] (2)** eingestellte Schwelle überschreitet:

a) ASC: Automatic Squelch Control - Ein exclusives weltweites PRESIDENT-Patent!
Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität. Drehen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC". Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC" erlischt im **DISPLAY (3)** und die Rauschsperre muss wieder manuell geregelt werden.

b) Manuelle Rauschsperre
Je weiter Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit: **[ASC/SQUELCH] (2)** auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und **[ASC/SQUELCH] (2)** so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verstummt.

B.3) DISPLAY (Kontrolle der Funktionen, Kanalanzeige)



AM	Modulationsart „AM" (Amplitudenmodulation) gewählt
FM	Modulationsart „FM" (Frequenzmodulation) gewählt
UK	Modulationsart „FM UK" gewählt; nur bei gewählter Ländernorm UK)
ANL	Funktion „ANL" (Störbegrenzer) aktiviert
NB	Funktion „NOISEBLANKER" (Störaustaster) aktiviert
ASC	Funktion „ASC" (automatische Rauschsperre) aktiviert
VOX	Funktion „VOX" aktiviert
F	Taste **[F]** betätigt
SC	Suchlauf-Funktion („Scan") aktiviert
	Anzeige „KANAL"
	Anzeige rel. Empfangspegel (RX) Anzeige rel. Sendeleistung (TX)

B.4) [▲/▼] ~ [SCAN] (Kanal ~ Einstellwerte ~ Suchlaufrichtung auf ~ ab)

[▲/▼] (Kanal ~ Einstellwerte; kurzer Tastendruck)

► Erhöhung **[▲]** oder Verringerung **[▼]** des Kanals bzw. Veränderung von Einstellwerten.

[SCAN] (Suchlauf; langer Tastendruck)

► Ein langer Tastendruck von **[▲/▼] (4)** startet einen **Suchlauf (Scan)** in der gewählten Richtung.

Im **DISPLAY (3)** erscheint **„SC"**.

Der Suchlauf wird angehalten, sobald ein aktiver Kanal gefunden wurde.

► Die Suchlaufrichtung kann jederzeit mit **[▲/▼] (4)** umgekehrt werden.

► Der Suchlauf kann jederzeit durch Drücken der Taste **[PTT] (10)** abgebrochen werden.

Im **DISPLAY (3)** erlischt **„SC"**.

B.5) [F] ~ [LOCK]

[F] (Funktionstaste; kurzer Tastendruck)

Eine kurze Betätigung dieser Taste wirkt nur im Zusammenhang mit der nachfolgenden Betätigung einer weiteren Taste.

- **VOX SET** (VOX-Einstellung; Tastenkombination **[F] (5)** + **[VOX] (7)**), siehe S 14.
- **VOL ACC** (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte; Tastenkombination **[F] (5)** + **[ANL/NB] (8)**), siehe S 15.
- Einstellen des **Frequenzbandes [F] (5)** und Gerät mit **[ON-OFF] (1)** einschalten, siehe S 16.

[LOCK] (Tastensperre; langer Tastendruck)

Bei aktivierter **KEYLOCK-Funktion** ist das Gerät ist gegen ungewollte Bedienung gesperrt. Im **DISPLAY (3)** wird **„LC"** 3x blinkend angezeigt, wenn eine gesperrte Taste gedrückt wird.

► **[LOCK] (5)** lange drücken, um die **KEYLOCK-Funktion** zu aktivieren/deaktivieren.

Hinweis: Nicht gesperrt werden können **[ON-OFF/VOLUME] (1)** und Taste **[PTT] (10)**.

B.6) [MODE] ~ [EMG]

[MODE] (Modulationsart; kurzer Tastendruck)

Mit dieser Taste wählen Sie die Modulationsart AM oder FM. Ihre Modulationsart muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

AM Amplituden-Modulation: Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

FM Frequenz-Modulation: Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz.

Nur für U-Konfiguration: **[F] (5)** drücken, um das Frequenzband zwischen **ENG** und **CEPT** zu wechseln. **„UK"** erscheint im **Display (3)**, wenn das ENG-Band ausgewählt ist.

„UK" verschwindet aus dem **Display (3)**, wenn CEPT ausgewählt ist.

[EMG] (Notrufkanal aufrufen; langer Tastendruck)

► Ein Notrufkanal wird automatisch gewählt, sobald Sie **[EMG] (5)** lange drücken: „**EMG 1**" wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt (siehe Tabelle S 24).

► Erneutes langes Drücken von **[EMG]** wählt den voreingestellten Notrufkanal 2: „**EMG 2**" wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 2 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt (siehe Tabelle S 24).

► Um zum letzten eingestellten Kanal zurückzukehren, drücken Sie erneut kurz **[EMG] (5)**.

B.7) [VOX] ~ VOX SET

[VOX] (VOX-Funktion; kurzer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste **[PTT] (10)** am Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **Mikrofonanschlussbuchse (9)** angeschlossene Mikrofon zu besprechen.

► Drücken Sie kurz **[VOX] (7)**, um die **VOX-Funktion** zu aktivieren.
Im **DISPLAY (3)** erscheint **„VOX"**.

► Drücken Sie erneut kurz **[VOX] (7)**, um die **VOX-Funktion** zu deaktivieren.
Im **DISPLAY (3)** erlischt **„VOX"**.

VOX SET (VOX-Einstellung; Tastenkombination **[F] (5)** + **[VOX] (7)**)

► Betätigen Sie kurz Taste **[F] (5)** und anschließend lange **[VOX] (7)**, um **Funktion „VOX SET"** zu aktivieren.

Im **DISPLAY (3)** blinkt **„VOX"**.

Es sind drei **Parameter** einstellbar. Das **DISPLAY (3)** zeigt den gewählten **Parameter** an, gefolgt vom **aktuellen Einstellwert**.

► Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie **[▲/▼] (4)** am Gerät.

► Kurze Betätigung von **[PTT] (5)** speichert die Einstellung und wechselt zum nächsten Parameter:

Empfindlichkeit „L":
Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original- bzw. optionales VOX-Mikrofon).
Mögliche Werte sind „L 1" (höchste Empfindlichkeit) bis „L9" (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „L5".

Anti-VOX-Pegel „A":
Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Gerätelautsprecher abgestrahlte Empfangssignal.
Mögliche Werte sind „AF" (Einstellung analog zur Rauschsperre), „A0" (Funktion aus) bis „A9" (niedrigster Anti-VOX-Pegel). Werkseinstellung: „AF".

VOX-Verzögerungszeit „t":
Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden auf Empfang umschaltet.
Mögliche Werte sind von „t 1" (kurze Abfallzeit) bis „t8" (lange Abfallzeit).
Werkseinstellung: „t 1".

► Betätigung von **[PTT] (10)**, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: „VOX SET" aktiviert nicht automatisch die **Funktion „VOX"**.

B.8) [ANL/NB] ~ VOL ACC (Separate Lautsärkeregelung; Tastenkombination **[F] (5)** + **[ANL/NB] (8)**)

[ANL/NB] (Auswahl der Störunterdrückungsfunktion; kurzer Tastendruck)

► (Wiederholte) kurze Tastenbetätigung von **[ANL/NB] (8)** schaltet in einer festgelegten Abfolge zwischen den **Störunterdrückungsfunktionen** um:

ANL → NB → ANL + NB → Off

- ANL-Funktion (Störbegrenzer) aktiviert.
- NB-Funktion (Störaustaster) aktiviert.
- ANL+NB (Störbegrenzer und Störaustaster) aktiviert
- Off: Keine Störunterdrückungsfunktion

Die jeweils aktivierte Filterfunktion wird im **DISPLAY (3)** angezeigt.

ANL- Automatic Noise Limiter (Störbegrenzer)**:**
Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und einigen Empfangsstörungen. **Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

NB-Noise Blanker (Störaustaster)**:**
Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Grundrauschen und einigen Empfangsstörungen. Besonders wirksam bei impulsartigen Störungen.

VOL ACC (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte; Tastenkombination **[F] (5)** + **[ANL/NB] (8)**)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirksamkeit der Lautstärkeregelung einstellen. Dabei ist es möglich, entweder nur den internen Gerätelautsprecher, nur ein an die 6-polige **Mikrofonanschlussbuchse (9)** angeschlossenes Zusatzgerät oder beides gleichzeitig zu regeln (Zusatzgeräte in Kürze erhältlich).

Einstellbare Werte:

„C0" (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

„C1" (Lautstärkeregelung beeinflusst nur angeschlossenes Zusatzgerät)

„C2" (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher und ein angeschlossenes Zusatzgerät)

Werkseinstellung: „C0" (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

► Betätigen Sie kurz Taste **[F] (5)** und anschließend **[ANL/NB] (8)**, um **Funktion „VOL ACC"** zu aktivieren.
Im **Display (3)** erscheint der zuletzt eingestellte Wert.

► Einstellung des gewünschten Wertes („C0"/„C1"/„C2") mit Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät.

► Betätigen Sie **[PTT] (10)**, um die Einstellungen zu speichern.

B.9) Mikrofonanschlussbuchse (6-polig)
Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons oder eines anderen geeigneten Mikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann.
Buchsenbelegung siehe S. 18.

B.10) [PTT]

► Zum Senden drücken Sie **[PTT] (10)**, „TX" erscheint im **DISPLAY (3)**.

► Zum Empfangen lassen Sie **[PTT] (10)** wieder los, „TX" verschwindet.

A) Stromversorgung („POWER") (13,2 V / 26,4 V)

B) Anschlussbuchse Antenne („ANT.") (UHF-Stecker; SO-239)

C) Anschlussbuchse externer Lautsprecher („EXT.SP.") (8 Ω, Ø 3,5 mm)

C) ZUSATZFUNKTIONEN (beim Einschalten)

C.1 KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungstton** akustisch bestätigt werden.

Der **Quittungstton** kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

Einstellbare Werte: „bO" (Quittungston aktiviert) / **„bF"** (Quittungston deaktiviert)

Werkseinstellung: „bO" (Quittungston aktiviert)

► Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.

► Drücken und halten Sie **[▲] (4)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ein.

C.2 ROGER BEEP (Quittungston)

Ein **„Roger Beep"** wird ausgesendet, sobald **[PTT] (10)** des PTT-Handmikrofons freigegeben wird.
CB-Funk ist eine „Simplex"-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist. Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger", um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass jetzt er sprechen kann. Das Wort „Roger" wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep".

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Funktion „Roger Beep"** zu aktivieren/deaktivieren:

► Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.

► Drücken und halten Sie **[▼] (4)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ein.

C.3 MIC U/D (Tasten [▲/▼] an einem optionalen PTT-Handmikrofon aktivieren/ deaktivieren)

Gehen Sie wie folgt vor, um **[▲/▼]** an einem optionalen PTT-Handmikrofon zu aktivieren/deaktivieren:

► Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.

► Drücken und halten Sie **[MODE] (6)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ein.

C.4 Frequenzband wählen

Das **Frequenzband** ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz.
Siehe dazu auch Tabelle gegen Ende dieser Bedienungsanleitung.

► Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.

► Zur Anzeige des aktuell gewählten **Frequenzbandes** drücken und halten Sie Taste **[F] (5)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** wieder ein.

Im **DISPLAY (3)** blinkt das aktuell gewählte **Frequenzband**: **„EU; PL; d; EC; U; In"**.

► Um die Einstellung zu ändern, verwenden Sie die Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät.

► Zum Speichern der gewählten Einstellung drücken und halten Sie Taste **[F] (5)** für etwa 1 s. Das gewählte Frequenzband wird im **DISPLAY (3)** dargestellt und ein Quittungston ertönt.

► Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ausschalten.

Die geänderte Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Gerätes wirksam.

D) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten:	AM / FM
- Kanäle:	80 (40)
- Frequenzbereich:	26,565 - 27,99125 MHz
- Antennenanschluss:	50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung:	13,2 / 26,4 V DC
- Abmessungen (in mm):	115 (B) x 45 (H) x 105 (T)
- Masse:	ca. 0,42 kg
- Zubehör serienmäßig:	PTT-Handmikrofon mit Kabel, Halterung, Schrauben, Stromversorgungskabel mit Sicherung.
- Stromaufnahme:	RX 200 - 500 mA (13,2 V) RX 140 - 300 mA (26,4 V) TX ca. < 2 A (13,2 V) TX ca. < 1 A (26,4 V)
- USB-Ladebuchse:	5 V / 2,1 A

SENDER

- Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
- Sendeleistung:	AM: 4W / FM: 4 W
- Intermodulation:	Besser als -54 dBm
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz
- Nebenwellenaussendung:	> 20 µW
- Mikrofonempfindlichkeit:	3,0 mV
- Signalverzerrung:	2 %

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit	AM: 0,50 µV (-113 dBm) FM: 0,35 µV (-116 dBm)
- NF-Ausgangsleistung:	ca. 3 W
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz;
- Nachbarkanal- unterdrückung:	60 dB
- Squelch:	Min. 0,2 µV (-120 dBm) Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
- ZF-Unterdrückung:	70 dB
- Squelch:	min. 0,2 µV (- 120 dBm) max. 1 mV (- 40 dBm)

E) FEHLERSUCHE

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf mögliche Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG
- Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** praxisgerecht ein!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT
- Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Sicherungen.

F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:
1) Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
2) Dazu die Rauschsperre öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
3) Nur wenn der Kanal völlig frei ist, einen eigenen Anruf starten.
4) Immer nur kurz rufen.
5) Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
6) Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschalt-Pause»). Anrufkanäle: Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 27 (AM) als Anrufkanal in Stadtgebiet
- Kanal 9 (AM) als Notrufkanal
- Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich. Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.
Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und der NATO eingesetzt wird:

G) GLOSSAR

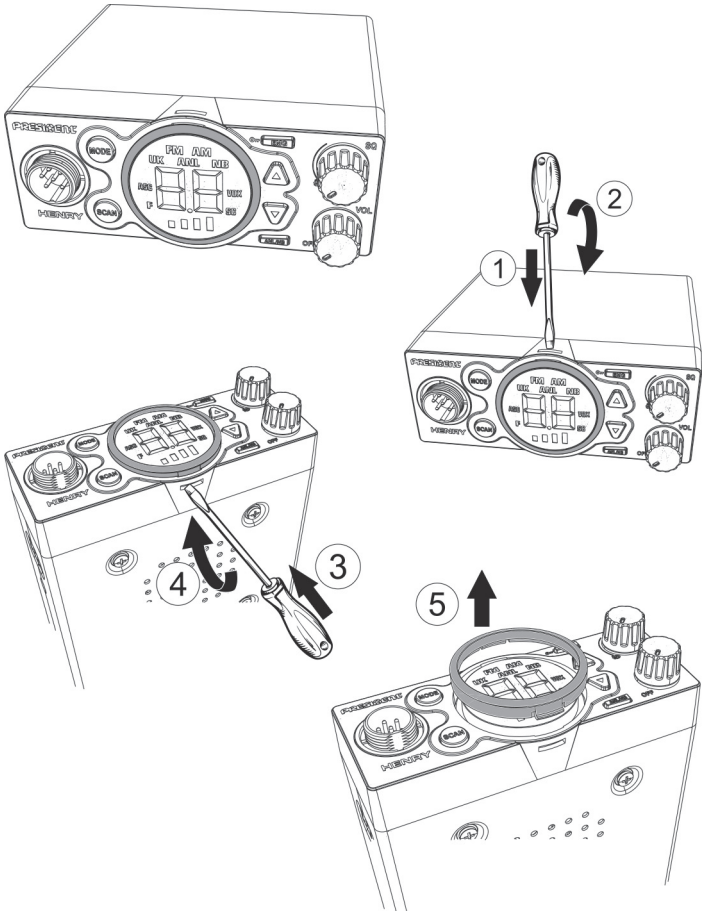
INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A	Alpha	H	Hotel	O	Oscar	V	Victor
B	Bravo	I	India	P	Papa	W	Whisky
C	Charlie	J	Juliett	Q	Quebec	X	Xray
D	Delta	K	Kilo	R	Romeo	Y	Yankee
E	Echo	L	Lima	S	Sierra	Z	Zulu
F	Foxtrott	M	Mike	T	Tango		
G	Golf	N	November	U	Uniform		

FACHBEGRIFFE

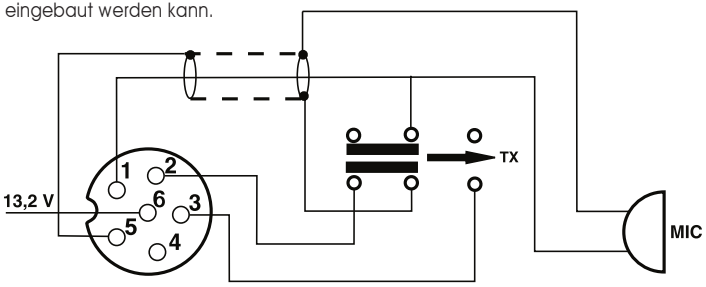
AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continuous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

Displayring abnehmen



Anschlussbelegung Mikrofonanschlussbuchse 6-polig

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät problemlos in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann.



Anschlussbelegung:

1 = Modulation	4 = -
2 = RX	5 = Masse
3 = TX	6 = + 13,2 V

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the CB radio equipment :

*Brand: **PRESIDENT***
*Type: **TXPR166***
*Commercial Name: **HENRY II***

is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://president-electronics.com/DC/TXPR166.

GENERAL WARRANTY CONDITIONS

This device is guaranteed **2 years** parts and labor in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. *The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown. An extension of **3 years** warranty is proposed systematically for the purchase and use of a PRESIDENT antenna, bringing the total duration of the warranty to **5 years**. In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be covered by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

Exclusions (are not covered):

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,….)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

If you note malfunctions:

- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.
- Check that the antenna, the microphone…. are correctly connected.
- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.
- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.

Technical Manager
and
Quality Manager

Date of purchase : .....

Type : CB Radio HENRY II

Serial N°: .....

NOT COVERED BY THE WARRANTY
WITHOUT THE DEALER STAMP

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE In

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		

EUROPÄISCHE NORMEN

Nº	Code	Frequenz	FM-Kanäle	AM-Kanäle	Länder	CH 19	CH 9
1	EU	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	PL	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
3	d	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	EC	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	U	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	In	26.965 ~ 27.275	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Hinweis: In der U-Konfiguration ermöglicht die Taste **[MODE] (6)** die Auswahl des ENG- oder CEPT-Frequenzbands.
Bei Auswahl des ENG-Frequenzbands wird **„UK"** im **DISPLAY (3)** angezeigt.
Ist das CEPT-Frequenzband ausgewählt, erlischt die Anzeige **„UK"**.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung):

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
Licence[1]														①					①				①								
Register[2]																											①				
AM																							①								
BLU / SSB																							①								

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite: www.president-electronics.com, unter der Rubrik „Les postes Radio-CB", dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe".

www.president-electronics.com

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Sie erreichen uns Mo. - Do. von 9 -12 Uhr: Telefon 05121-762032

Halten Sie für das Gespräch das Gerät und die Bedienungsanleitung bereit.

D

stabo
FÜR GUTE VERBINDUNG

stabo Elektronik GmbH
Münchewiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany
Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79
Internet: www.stabo.de . E-Mail: info@stabo.de

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Die Verwendung von Texten aus dieser Anleitung, auch auszugsweise,
bedarf in jedem Fall der Zustimmung des Herausgebers und ist generell untersagt.

Groupe PRESIDENT ELECTRONICS

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE
Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC
Site Internet : http://www.president-electronics.com
E-mail : groupe@president-electronics.com

202606V01

PRESIDENT